

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 03.06.2021 im Dörpshuus in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Johann Sievers
Gemeindevertreterin	Sabine Brehmeier
Gemeindevertreter	Holger Drosdowski
Gemeindevertreter	André Freese
Gemeindevertreter	Dierk Hansen
Gemeindevertreter	Uwe Hansen
Gemeindevertreterin	Angela Jansen
Gemeindevertreterin	Gabriele Lönne
Gemeindevertreter	Hauke Mann
Gemeindevertreter	Rolf Matthiesen
Gemeindevertreter	Frank Rathje

Außerdem sind anwesend:

Mirco Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 5 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 29.03.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Instandsetzungsmaßnahmen am Bauhof
- 8.a. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Instandsetzungsmaßnahmen
- 8.b. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Instandsetzungsmaßnahmen
9. Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021
10. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- 10.a. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben Erdarbeiten und Kabelverlegung
- 10.b. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben Lieferung Stahlmasten, Lieferung Beleuchtung und Elektroarbeiten

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Tagesordnung

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung die Beratung und Beschlussfassung folgender Tagesordnungspunkte nichtöffentlich durchzuführen:

TOP 11 Grundstücksangelegenheiten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung am 29.03.2021

Gemeindevertreterin Sabine Brehmeier bittet um folgende Ergänzungen bzw. Änderungen des Protokolls:

Top 10a: Aufnahme der Abstimmung über die **Alternative in Sandwichbauweise:** Die Herstellung des Anbaus des Feuerwehrgerätehauses in Sandwichbauweise wird von der Gemeindevertretung **mehrheitlich abgelehnt** (2 ja / 6 nein / 2 Enthaltungen).

Top 11: Korrektur: „Witzwort Saal“ in „Witzwort Sool“

Die Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Witzwort wird vorbehaltlich der aufgeführten Änderung **einstimmig** festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob hinsichtlich der Thematik **Solarpark** ein Bürgerentscheid geplant ist. Der Bürgermeister erwidert, dass dies im Moment kein Thema sei.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich diesbezüglich eine Interessengemeinschaft gegründet hat.

5. Bericht des Bürgermeisters

- a) Bürgermeister Sievers berichtet von der **Sitzung des Schulverbands Witzwort-Schwabstedt** am 2.6.2021. Die Zusammenführung der Schulverbände mit den Schulstandorten Witzwort (Hauptstelle) und Schwabstedt (Außenstelle) ist abgeschlossen und

ein voller Erfolg. Die Standorte harmonisieren hervorragend miteinander und die Schülerzahlen entwickeln sich positiv.

- b) Im Dörpshuus werden jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr **kostenfreie Testungen auf eine Covid-19-Infektion** angeboten.
- c) Die **Umbenennung des ehemaligen Gasthofs in „Dörpshuus“** ist vollzogen. Die Etablierung des Namens in der Bevölkerung wird sicherlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen.
- d) Der **Platz neben dem Tennisheim** wurde geräumt, so dass er wieder ansehnlicher ist. Der Bauausschuss möge bitte Ideen entwickeln, was mit der Fläche geschehen soll.
- e) Für den **Abenteuerspielplatz** wurde eine neue Schaukel angeschafft, die durch Spenden finanziert wurde. Zur Einweihung der neuen Schaukel sollen alle Spender eingeladen werden.
- f) Das diesjährige **Schietsammeln** ist für den 5.6.2021, 10:00 Uhr, geplant. Treffpunkt ist der Festplatz.
- g) Am 13.7.2021, 10:00 Uhr, wird es in der Kirche eine **Gedenkfeier für den ehemaligen Schulleiter Reiner Bernhardt** geben.
- h) Am 31.5.2021 hat eine große **Begehung der L32** mit allen Akteuren stattgefunden. Handlungsbedarf wurde erkannt und soll in die weiteren Planungen mit einfließen. Der Bürgermeister hat auf dieser Veranstaltung auch die Wünsche auf Verbreiterung der Straße auf Landstraßenniveau, Erhalt des Alleecharakters und die Durchführung des Radwegs bis zur Meierei geäußert.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) **Finanzausschuss:** Gemeindevertreterin Angela Jansen berichtet, dass der Finanzausschuss seit der letzten GV-Sitzung am 29.3.2021 nicht getagt hat.
- b) **Ausschuss für Kultur, Tourismus und Soziales:** Gemeindevertreter Hauke Mann erinnert an die Initiative, die die Schwimmfähigkeit von Kindern verbessern soll und bittet die Fraktionen um Beratung und Rückmeldung, ob eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde erfolgen soll.
- c) **Bauausschuss:** Gemeindevertreter Holger Drosdowski berichtet, dass am 17.3.2021 die Begehung des Bauhofs stattfand, um den Instandsetzungsbedarf zu bewerten. Ebenso erfolgte eine Inaugenscheinnahme des Platzes neben dem Tennisheim, der - wie vom Bürgermeister berichtet - zwischenzeitlich geräumt wurde.

Er informiert, dass er auf seine Bitte, sich über die Zukunft der Stellfläche für Wohnmobile Gedanken zu machen, keine Rückmeldungen erhalten hat. Die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes würde die Gemeinde ca. 30.000,- bis 40.000,- Euro kosten (B-Plan und Herstellung des Platzes). Des Weiteren müssten zwei Kümmerer*innen gefunden werden. In der Gemeindevertretung herrscht weitestgehend Einigkeit darüber, dass die ehemals 3-4 Wohnmobile gut händelbar gewesen sind, die zwischenzeitlich 13-14 Wohnmobile jedoch nicht zu bewältigen seien. Es wird sich darauf geeinigt, die Beschilderung bzw. Hinweise auf die Stellfläche zurückzubauen.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Frank Rathje fragt, wer für die **Internetseite der Gemeinde** verantwortlich ist bzw. diese pflegt und macht deutlich, dass er sich über eine Erwähnung des 75-jährigen Firmenjubiläums der Firma Rathje Landtechnik auf der Internetseite gefreut hätte. Die Verantwortung für die Internetseite trägt der Bürgermeister. Die Pflege wird von einem Redaktionsteam sicherstellt. Das Redaktionsteam ist darauf angewiesen, dass Inhalte und Beiträge in einer Form an sie herangetragen werden, in der sie veröffentlicht werden können und dürfen (Urheberrecht, usw.).

- b) Gaby Lönne berichtet, dass die **Lampe am Vereinsheim** dauerhaft ausgeschaltet ist. Der Bürgermeister versichert, dass der Gemeindearbeiter sich der Angelegenheit annehmen wird.
- c) Angela Jansen weist darauf hin, dass am **Westerdeich** Boden abgekippt wurde, um die Bankette zu verbreitern. Sie fragt, wem die Fläche gehört. Es wird davon ausgegangen, dass es sich hierbei um eine private Fläche handelt. Handlungsbedarf wird nicht gesehen.
- d) Angela Jansen hat in der Zeitung gelesen, dass das **Dörpshuus** eine Schankerlaubnis besitzt und fragt, was dies bedeutet. Der Bürgermeister erläutert, dass hiermit die Erlaubnis verbunden sei, geschlossenen Getränke auszuschenken.
- e) Angela Jansen weist darauf hin, dass sich der **Plattenweg Heimmoorweg** in einem desolaten Zustand befindet. Der Bauausschuss wird den Weg in Augenschein nehmen.

8. Instandsetzungsmaßnahmen am Bauhof

Gemeindevertreter André Freese erläutert den Sanierungsbedarf und informiert, dass 3 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden und 2 Angebote eingereicht wurden.

8.a. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Instandsetzungsmaßnahmen

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Durchführung der Instandsetzungsmaßnahmen am Bauhof.

8.b. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Instandsetzungsmaßnahmen

Auf Grundlage der eingereichten Angebote beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** die Vergabe des Auftrags an die Firma Fest-Bau GmbH.

9. Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021

Für die Gemeinde Witzwort wird der als Anlage 1 beigefügte Wahlvorstand vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung benennt **einstimmig** den vorgeschlagenen Wahlvorstand.

10. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Die Gemeindevertretung erörtert noch einmal den Umfang der geplanten Maßnahme, da gegenüber der Planung deutliche Mehrkosten entstehen.

10.a. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben Erdarbeiten und Kabelverlegung

I. Sachverhalt

Die Straßenbeleuchtung im Ort ist veraltet und teilweise nicht mehr durch Ersatzteile zu reparieren. Die Gemeinde Witzwort beabsichtigt, die Straßenbeleuchtung in mehreren Straßen im Gemeindegebiet auf LED Technik umzurüsten. Hierfür sind Erdarbeiten bzw. Kabelverlegungen erforderlich.

Die Ausschreibung erfolgte als Freihändige Vergabe gemäß VOB, Teil A. Zur Vergabe der Bauleistungen für die o.g. Maßnahme wurden die Ausschreibungsunterlagen an sechs Firmen zur Abgabe eines Angebotes versandt. Bis zur Angebotseröffnung sind zwei Angebote beim Amt Nordsee-Treene eingegangen.

Die Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und es wurden in den Unterlagen keine Fehler festgestellt.

II. Beschlussfassung

Auf Grundlage der eingereichten Angebote beschließt die Gemeindevertretung **mehrheitlich** (ja: 8 / nein: 1 / Enthaltungen: 1) die Vergabe des Auftrags an die Firma Straßen- & Tiefbau Marose GmbH.

10.b. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben Lieferung Stahlmasten, Lieferung Beleuchtung und Elektroarbeiten

I. Sachverhalt

Die Straßenbeleuchtung im Ort ist veraltet und teilweise nicht mehr durch Ersatzteile zu reparieren. Die Gemeinde Witzwort beabsichtigt, die Straßenbeleuchtung in mehreren Straßen im Gemeindegebiet auf LED Technik umzurüsten.

Diese Maßnahme wird voraussichtlich vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Die Ausschreibung erfolgte als Freihändige Vergabe gemäß VOB, Teil A. Zur Vergabe der o.g. Leistungen (Lieferung Stahlmasten, Lieferung Beleuchtung, Elektroarbeiten) wurden verschiedene Angebote eingeholt.

Die Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und es wurden in den Unterlagen keine Fehler festgestellt. Die Angebotspreise aller Firmen für die Durchführung der Maßnahmen sind auskömmlich und angemessen.

II. Beschlussfassung

Auf Grundlage der eingereichten Angebote beschließt die Gemeindevertretung **mehrheitlich** (ja: 9 / nein: 0 / Enthaltungen: 2) die Vergabe folgender Aufträge:

1. Lieferung Stahlmasten: Fa. alfa GmbH,
2. Lieferung LED Beleuchtung: Fa. Hansen GmbH,
3. Elektroarbeiten: Fa. Bove.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht Öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer